

- Essenz:** Liebliche Kinder, liebt es, Seele zu sein. Übt dies, wo immer ihr geht und steht: „Ich bin eine Seele. Ich spreche mit einer Seele. Ich darf nichts Schlechtes tun.“
- Frage:** Welche Weisung des Vaters sollten Brahmanen ganz bestimmt befolgen, so lange das vom Vater erschaffene Opferfeuer weiter besteht?
- Antwort:** Die Weisung des Vaters lautet: Kinder, solange dieses Opferfeuer weiter besteht, müsst ihr ganz sicherlich rein bleiben. Ihr Brahma Kumars und Kumaris, seid die Kinder Brahmas und dürft euch nie dem Laster hingeben. Wer diese Anweisung nicht beachtet, wird schwere Bestrafung erfahren. Auch wenn jemand den bösen Geist des Zorns in sich trägt, ist er kein Brahmane. Für Brahmanen gilt es, seelenbewusst zu bleiben und nie durch die Laster beeinflusst zu werden.
- Lied:** Reisender aus dem weit entfernten Land...

Om Shanti. Niemand außer euch Brahmanen kennt den Reisenden aus dem weit entfernten Land. Die Menschen rufen: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele, Du, der Du im Höchsten Wohnort lebst, komm!“ Sie nennen Ihn Vater, begreifen aber nicht, welche Gestalt der Vater hat oder was eine Seele ist. Sie verstehen, dass die Seele wie ein Stern in der Mitte der Stirn ist. Etwas anders wissen sie nicht. Wir Seelen haben eine Rolle von 84 Leben in uns aufgezeichnet. Die Menschen besitzen keinerlei Wissen über irgendeines dieser Dinge. Sie wissen nicht einmal, wie eine Seele einen Körper betritt. Wenn die Bewegung im Mutterleib zu spüren ist, wird verstanden, dass die Seele eingetreten ist. Wenn ihr sagt: „Höchster Vater, Höchste Seele“, so ist es die Seele, die „Vater“ sagt. Die Seele weiß, dass der Körper vom leiblichen Vater gegeben wurde. Unser Vater ist der Unkörperliche. Bestimmt ist unser Vater auch ein Punkt, so wie wir es sind. Die Menschen singen Sein Lob. Er ist der Same des menschlichen Weltbaumes. Er ist der Wissensozean und Läuterer. Niemand ist sich jedoch bewusst, wie groß oder klein Er ist. Früher war euch auch nicht bewusst, was eine Seele ist. Obwohl ihr euch an die Höchste Seele erinnert habt, wusstet ihr nichts. Der Vater ist unkörperlich. Inwiefern ist Er dann der Läuterer? Welche Magie verrichtet Er? Er muss ganz sicher hierher kommen, um die Unreinen zu läutern. So wie wir Seelen in einem Körper leben, ebenso muss auch der Vater, der unkörperlich ist, in einen Körper eintreten. Deshalb feiern die Menschen die Nacht Shivas oder den Geburtstag Shivas. Jedoch weiß niemand, wie Er kommt und uns läutert, und deshalb sagen die Menschen, Er sei allgegenwärtig. Wenn ihr auf eine Ausstellung geht oder irgendwo einen Vortrag haltet, dann stellt immer zuerst den Vater vor und dann die Seele! Die Seele befindet sich in der Mitte der Stirn. Die Neigungen sind alle in der Seele. Der Körper wird vergehen. Was ihr auch tut, es ist die Seele, die es ausführt. Die Organe des Körpers arbeiten durch die Unterstützung der Seele. Die Seele wird nachts körperlos. Es ist die Seele, die sagt: „Heute habe ich mich sehr gut ausgeruht“ oder: „Heute konnte ich mich überhaupt nicht ausruhen.“ „Ich verrichte diese Aufgaben durch diesen Körper.“ Ihr Kinder solltet euch diese Gewohnheit zulegen. Es ist die Seele, die alles tut. Wenn die Seele den Körper verlässt, wird der Körper als Leichnam bezeichnet. Er ist dann zu nichts nütze. Wenn die Seele den Körper verlässt, nimmt der Körper einen schlechten Geruch an. Dann nehmen sie den Körper und verbrennen ihn. Daher gilt eure Liebe der Seele. Kinder, habt den reinen Stolz, Seelen zu sein. Werdet vollkommen seelenbewusst. Darum gilt es, bestrebt zu sein. Ich, die Seele, darf durch diese Organe keine schlechten Handlungen ausführen. Ansonsten wird es Strafe geben müssen. Alles Leiden wird erfahren, wenn die Seele einen Körper hat. Eine Seele ohne Körper kann kein Leid erfahren. Werdet also zunächst seelenbewusst und dann werdet euch Gottes bewusst. Ich bin ein Kind des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Die Menschen sagen, dass Gott sie geschaffen habe. Er ist der Schöpfer, aber niemand weiß, wie Er schöpft. Ihr wisst nun, wie der Höchste Vater, die Höchste Seele, die neue Welt etabliert, während ihr in der alten Welt lebt. Seht, welch wunderbare Methode dies ist! Jene Menschen haben behauptet, dass völlige Vernichtung stattfände. Sie sagen, ein kleiner Junge sei auf einem Blatt geschwommen gekommen, aber sie zeigen kein kleines Mädchen. Das nennt man Unwissenheit. Sie sagen, Gott habe die Schriften erschaffen. Vyas kann nicht Gott sein. Sitzt Gott etwa da und schreibt Schriften? Man erinnert sich an Ihn als denjenigen, der die Essenz aller Schriften erklärt. Jedoch kann niemand durch Lesen jener Veden und Schriften profitieren. Zum Beispiel denken jene, die über Wissen des Brahmelements verfügen, sie würden im Brahmelement

aufgehen. Brahm ist jedoch das Element, in dem die Seelen leben.

Da sie dies nicht wissen, sagen sie was immer ihnen in den Sinn kommt und andere Menschen fahren dann fort zu behaupten, es sei wahr. Viele Menschen beschäftigen sich mit Hatha Yoga und Atemübungen usw. Ihr könnt das nicht tun. Warum sollte euch vornehmen und empfindlichen Töchtern und Müttern eine solche Mühe zugemutet werden? Früher haben Frauen nie Politik studiert. Sie wurden zur Schule geschickt, um eine Sprache zu erlernen. Sie brauchten jedoch nicht zur Arbeit zu gehen. Jetzt müssen die Frauen studieren. Wenn niemand da ist, um ein Einkommen zu verdienen, könnten Frauen sonst nicht auf ihren eigenen Füßen stehen. Sie sollten nicht Betteln müssen. Ansonsten wird den Töchtern üblicherweise Hausarbeit beigebracht. Jetzt studieren sie, um Anwältinnen oder Ärztinnen zu werden. Hier braucht ihr sonst nichts zu tun. Stellt zunächst einmal allen, die kommen, den Vater vor. Alle nennen den Unkörperlichen „Shiv Baba“, aber niemand weiß, welche Gestalt Er hat. Brahm ist nur ein Element. Der Himmelsraum ist z.B. so riesig; es ist euch nicht möglich, sein Ende zu erreichen. Genauso gibt es kein Ende in Bezug auf das Brahmelement. Wir Seelen leben nur in einem kleinen Teil davon. Alles andere ist einfach Raum. Der Ozean ist auch riesig; er ist grenzenlos. Es ist euch nicht möglich, das Ende des Weltraumes zu erreichen. Wissenschaftler versuchen, dort oben hinzukommen, aber während sie dorthin reisen, geht ihnen der Treibstoff aus. Genauso ist auch das große Element sehr groß. Wenn ihr dort hingehet, ist es nicht nötig, irgendetwas zu suchen. Dort brauchen die Seelen nicht einmal diesen Gedanken zu haben. Was würde es nützen, dort nach irgendetwas zu suchen? Sie suchen z.B. eine Welt in den Sternen, aber was nützt ihnen das? Das ist nicht der Weg, um den Vater zu finden. Anbeter verrichten ihre Anbetung, um Gott zu finden. Also finden sie Gott. Er gibt ihnen Befreiung und ein befreites Leben. Sucht nach Gott, nicht nach dem Weltraum, in dem ihr nichts finden werdet. Die Regierung gibt so viel dafür aus. Dies ist die Allmächtige Regierung. Weder die Pandavas noch die Kauravas besitzen eine Krone. Der Vater kommt und erklärt euch alles. Da ihr so viel Wissen erhaltet, solltet ihr sehr glücklich bleiben, dass es der unbegrenzte Vater ist, der euch lehrt. Ihr Seelen sagt, dass ihr früher Gottheiten wart. Ihr wart damals sehr glücklich. Ihr wart wohlthätige Seelen. Derzeit sind wir Seelen sündig geworden, da dies Ravans Königreich ist. Alle befolgen Ravans Weisungen. Ihr befolgt Gottes Weisungen. Ravan ist inkognito und Gott ist inkognito. Gott gibt euch jetzt Richtlinien. Wie weist euch Ravan an? Ravan hat keine Gestalt, aber ihm wurde eine Form gegeben. Ravan hat viele Formen. Ihr Seelen wisst, dass ihr die fünf Laster in euch tragt und tugendlosen Weisungen gefolgt seid. Sowohl Männer als auch Frauen haben die fünf Laster in sich. Die Menschen werden sich all dieser Dinge bewusst werden, wenn sie begreifen, dass dies der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist, der euch lehrt. Gott ist unkörperlich. Nur wenn Er in die körperliche Gestalt hineinkommt, können wir Brahmanen werden. Der Vater kommt in der Nacht. Die Nacht Shivas wir auch zur Nacht Brahmas. Brahmanen werden durch Brahma geschaffen. Für ein Opferfeuer werden ganz bestimmt Brahmanen benötigt. Brahmanen müssen rein bleiben, während sie sich um ein Opferfeuer kümmern. Selbst wenn weltliche (Kasten-) Brahmanen ein Opferfeuer entzünden, geben sie sich nicht dem Laster hin. Obwohl sie gewöhnlich dem Laster nachgehen, tun sie dies nicht, wenn sie ein Opferfeuer erschaffen. Auch wenn Menschen auf Pilgerreisen gehen, geben sie sich während der Pilgerreise nicht dem Laster hin. Ihr Brahmanen seid auch ein Teil dieses Opferfeuers, der Yagya. Für euch gilt, bis zum Ende rein zu bleiben. Brahma Kumars und Kumaris, Kinder Brahmas, dürfen sich nie dem Laster hingeben. Der Vater hat euch angewiesen: Gebt euch nie dem Laster hin! Ansonsten wird dies sehr viel Strafe nach sich ziehen. Wenn ihr euch dem Laster hingebt, wird alles vollständig ruiniert. Solche Seelen sind keine Brahma Kumars oder Kumaris, sondern unreine Shudras. Baba erinnert euch stets daran: Ihr habt versprochen, rein zu bleiben. Wer sich dem Laster hingibt, nachdem er Brahmane geworden ist und dem Vater ein Versprechen gegeben hat, wird das Leben eines Leichenverbrenners erhalten. Hier gibt es kein schlimmeres Leben als das einer Prostituierten. Dies ist das Bordell. Sowohl Männer als auch Frauen geben einander Gift. Baba sagt: Wie viele Gedanken Maya euch auch bringen mag, erlaubt euch nicht, ausgezogen zu werden. Manche werden gezwungen. Die Töchter haben nicht so viel Kraft. Zusammen mit Reinheit sollte auch euer Verhalten sehr gut sein. Ist euer Verhalten schlecht, so ist das zu nichts nütze. Wenn leibliche Eltern Laster haben, erlernen die Kinder diese von ihnen. Der parlokik Vater vermittelt euch keine solchen Lehren. Der Vater macht euch seelenbewusst. Werdet nie zornig! Ihr seid in einem solchen Augenblick keine Brahmanen, sondern Leichenverbrenner, da der böse Geist des Zorns vorherrscht. „Böse Geister“ verursachen den Menschen Leid. Der Vater sagt: Tut nichts Böses, nachdem ihr Brahmanen geworden seid. Wenn ihr euch dem Laster hingebt, verunreinigt ihr dadurch das Opferfeuer. Seid diesbezüglich sehr vorsichtig! Brahmane zu werden, ist nicht so wie ein Besuch bei der Tante! Es dürfen in dieser Yagya keine schmutzigen Handlungen begangen werden.

Es sollte keines der 5 Laster mehr vorhanden sein. Denkt nicht, es mache nichts aus, wenn ihr zornig werdet. Ihr seid keine Brahmanen, wenn ihr diesem bösen Geist erlaubt, zu erscheinen. Einige sagen, dieses Ziel sei sehr hoch. Wenn ihr hier nicht weitermachen könnt, könnt ihr gehen und schmutzig werden. Bei diesem Wissen gilt, beständig rein und heiter zu bleiben. Helft dem Läuterer-Vater, nachdem ihr nun sein Kind geworden seid! Es darf keinerlei Laster vorhanden sein. Einige geben sofort alle Laster auf, sobald sie hierher kommen. Versteht, dass ihr Brahmanen seid, die zu Rudras Opferfeuer des Wissens gehören. Ihr dürft keine Handlungen begehen, die euch Gewissensbisse verursachen würden. Seht in den Spiegel eures Herzens und seht, ob ihr würdig seid. Wir sind Instrumente, um Bharat rein zu machen. Bleibt daher ganz bestimmt im Yoga. Sannyasis werden nur rein, aber sie kennen den Vater überhaupt nicht. Viele Leute betreiben auch Hatha Yoga usw., aber sie erlangen nichts. Ihr wisst, dass der Vater gekommen ist, um euch ins Land des Friedens zurückzuführen. Wir Seelen sind die Bewohner jenes Ortes. Wir waren im Land des Glücks und jetzt befinden wir uns im Land des Leides. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Wenn ihr weiter tief darüber nachdenkt, werdet ihr immer lächeln. Seht dieses Kind Angna (aus Bangalore) – er lächelt immer. Sobald er „Baba“ sagt, ist er von Glück erfüllt. Er ist von dem Glück erfüllt, Babas Kind zu sein. Fahrt fort, allen, die ihr trifft, das Wissen zu geben. Ja, einige werden sich über euch lustig machen, da dies etwas Neues ist. Niemand weiß, dass Gott kommt und uns lehrt. Es ist niemals Krishna, der kommt und lehrt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Nachdem ihr nun Brahmanen geworden seid, die zum Opferfeuer von Rudras Wissen gehören, verrichtet keinerlei Handlungen, durch die ihr Gewissensbisse bekommen könntet. Lasst euch nie von irgendeinem bösen Geist beeinflussen.

2. Damit ihr zum vollständigen Helfer des Läuterer-Vaters werden könnt, bleibt immer rein und heiter. Denkt tief über das Wissen nach und fahrt fort zu lächeln.

**Segen:** Möget ihr Meister über das Selbst sein und Geist, Intellekt und Sanskars und alle körperlichen Organe entsprechend der Routine benutzen.

Seelen, die Meister über das Selbst sind, lassen durch Yogakraft alle körperlichen Organe ihren Weisungen entsprechend funktionieren. Nicht nur die körperlichen Organe, sondern auch Geist, Intellekt und Sanskars müssen routiniert den Weisungen ihres Meisters gemäß funktionieren. Die Meister werden nie von ihren Sanskars beeinflusst, sondern sind imstande, ihre Sanskars zu kontrollieren und sie zur erhabenen Routine zu machen. Sie begeben sich auch mit erhabenen Sanskars in ihre Verbindungen und Beziehungen. Seelen, die Meister über das Selbst sind, können nicht einmal im Traum getäuscht werden.

**Slogan:** Verinnerlicht die Besonderheit der Demut, dann werdet ihr weiterhin erfolgreich sein.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*